

Konkrete Forschungsprojekte

Gegenwärtig beteiligt sich der Lehrstuhl im Wesentlichen an folgenden Forschungsprojekten:

- an der Kommentierung der schweizerischen Normen zur Geldwäsche und Korruption im Rahmen des Basler StGB-Kommentars, 2. Auflage;
- an der Kommentierung der OECD-Konvention über die Korruption im internationalen Geschäftsverkehr und ihrer nationalen Umsetzungsgesetzgebungen;
- am Masterstudienprogramm „Master on International Co-Operation Against Transnational Financial Organised Crime“ der Universität Teramo, Italien;
- am internationalen Forschungsprojekt zur Rechtsharmonisierung „Les Chemins de l’Harmonisation“, mit Collège de France in Paris, Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Strafrecht in Freiburg i.Br., sowie den Universitäten von La Mancha (Spanien), Trento und Neapel (Italien);
- am Aufbau des Basel Institute on Governance, z.Zt. insb. des International Centre on Asset Recovery;
- an der Vorbereitung eines Lehrbuchs zum Eidgenössischen Strafprozessrecht.